



Lokale Aktionsgruppe
LAG Anhalt

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Es schreibt Ihnen

Durchwahl

Datum

26.11.2015

Prototoll **Beratung der Lokalen Aktionsgruppe Anhalt (LAG Anhalt)**

Veranstaltung: 2. Beratung der LAG Anhalt nach der Anerkennung als Leader/CLLD-Gebiet

Datum, Ort: 24.11.2015, von 17.00-19.00 Uhr, Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Flugplatz 1, 06366 Köthen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung

Herr Reichert eröffnete und begrüßte die Mitglieder der LAG Anhalt, Gäste und Interessenten. Herr Reichert setzte die Mitglieder der LAG davon in Kenntnis, dass Herr Sonnenberger der LAG zurzeit nicht zur Verfügung steht und er als Stellvertreter diese Funktion übernommen hat.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Erläuterung der Befangenheitserklärung

Die LAG hat zurzeit 43 stimmberechtigte Mitglieder. Durch die Teilnahme von 24 Mitgliedern (darunter 4 Stimmübertragungen) betrug die Anwesenheit 56 %. Unter den Teilnehmern einschließlich der Stimmrechtsübertragungen befanden sich 19 Wirtschafts- und Sozialpartner und 5 Teilnehmer aus der Verwaltung. Eine Beschlussfähigkeit dieser Veranstaltung war somit gegeben. An dieser Veranstaltung nahmen weitere 22 Gäste und Interessenten teil.

Die Mitglieder der LAG wurden durch Herrn Reichert ausführlich über die Erklärung Interessenkonflikt (Befangenheitserklärung) informiert.

TOP 3 Aktuelle Informationen

Herr Reichert berichtete, dass der LAG Anhalt 124 Projektideen vorliegen. Die Koordinierungsgruppe hat in drei Beratungen am 23.10.2015, 10.11.2015 und 18.11.2015 28 Projekte bewertet. Die 28 Projektträger haben sich persönlich vorgestellt und ihr Vorhaben präsentiert. Für ein Vorhaben (Bürgerradio der KRONOS g UG Zörbig) gib

es zurzeit keine Fördermöglichkeiten. Dieses Projekt wurde zurück gestellt und befindet sich nicht auf der Prioritätenliste der LAG.

Da der LAG gegenwärtig noch nicht alle Fördermöglichkeiten, die zu Beginn der neuen Förderphase in Aussicht gestellt wurden zur Verfügung stehen, lassen sich noch nicht alle Projekte umsetzen.

Die von der KOG bewerteten Projekte werden alle aus dem ELER gefördert. Herr Reichert verwies auf die Förderperiode die bis 2020 läuft und die noch zu erwartenden Fördermöglichkeiten aus ESF- und EFRE- Mitteln.

TOP 4 Aufnahme neuer Mitglieder

Der LAG liegen 6 neue Mitgliedsanträge vor:

- Herr Dr. Sebastian Damm, Dohndorf
- Herr Bernd Löchel, Ev. Kirchengemeinde Brehna
- Frau Dr. Ramona Rathai, IBP Dessau
- Herr Ingo Götze Kronos, gUG Zörbig
- Herr Michael Schuster, Köthener Kultur- u. Marketing GmbH
- Herr Christian Beuchel, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Wittenberg

Nach § 1 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist die Mitgliedschaft durch die Mitgliederversammlung zu beschließen.

Beschlussfassung 05/2015

Die Mitglieder der LAG Anhalt stimmten der Aufnahme der 6 neuen Mitglieder wie folgt zu:

24 Ja/Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Da von den 6 neuen Mitgliedern (alle Wiso-Partner) 4 Personen anwesend waren, erhöhte sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 28 (dar. 5 Teilnehmer der Verwaltung)

TOP 5 Beschlussfassung zur 2. Auflage zur Priorisierung der Handlungsfelder

Verbunden mit der Anerkennung der LEADER-Entwicklungsstrategien (LES) waren 2 Auflagen bis zum 01.12.2015 zu erfüllen:

1. Überarbeitung der Geschäftsordnung

Die Überarbeitung der Geschäftsordnung wurde durch die KOG bereits in ihrer Sitzung am 25.09.15 vorgenommen und zwischenzeitlich vom Landesverwaltungsamt bestätigt.

2. Priorisierung der Handlungsfelder

Zur Priorisierung der Handlungsfelder wurde dem Landesverwaltungsamt ein mit dem externen Gutachter Herr Schwarz abgestimmter Entscheidungsvorschlag

eingereicht, der eine Änderung der LES im Kapitel 2.3 der Projektauswahlkriterien und eine Priorisierung der Handlungsfelder (Kap. 4.1) in der Geschäftsordnung vorsieht.

Dieser Entscheidungsvorschlag wurde am 13.11. 15 vom Landesverwaltungsamt als nachvollziehbar und ausreichend bestätigt und kann somit von der LAG beschlossen werden.

Kap. 4.1, Überblick über Zielsystem und Handlungsfelder; S. 26, Einfügungen in Tab. 17 und Tabellenüberschrift

Tabelle 1: Überblick über Aktionsbereiche mit Handlungsfeldern, *Prioritäten* und sachlichen Inhalten

A: Wirtschaftsstarke Anhalt: Wirtschaftskraft im ländlichen Raum verbessern			B: Attraktives, bürgernahes Anhalt: Mit den Bürgern für mehr Lebensqualität	
Handlungsfelder 1 bis 3			Handlungsfelder 4 und 5	
1. Wirtschaft und Wertschöpfung:	2. Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Regionalvermarktung:	3. Kultur und Tourismus:	4. Gemeinsam zum Ziel: Soziale Werte, Ehrenamt, Bildung:	5. Infrastruktur und Daseinsvorsorge:
Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 2	Priorität 1
Unternehmensförderung, Arbeitsplatzschaffung Kooperationen Fachkräftesicherung (Berufsorientierung, Weiterbildung) Empowerment und Kompetenzaufbau bei Benachteiligten Revitalisierung von Gewerbebranchen Existenzgründung	Diversifizierung in Land- und Forstwirtschaft Stärkung regionaler Wertschöpfung und der Regionalvermarktung Optimierung der Flächennutzung Förderung von Biodiversität Erhalt von Kulturlandschaftselementen	Vermarktung als Kulturregion mit zahlreichen Highlights Entwicklung und Inwertsetzung überregionaler Wege Informations- und Servicequalität Offene Kirchen als Orte für Kultur und Veranstaltungen	(Inter)kommunale Zusammenarbeit Lernort Dorf: Bildung und Teilhabe Generationen und Kulturen zusammenführen: Integration, Inklusion und interkulturelle Vielfalt stärken Bürgerbeteiligung, Eigenverantwortung und Ehrenamt	Strategische Grundlagen für demografiefeste Ortsentwicklung Gebäude- und Flächennutzung im Ort Breitbandausbau, ländlicher Wegebau Neue Mobilitätsmodelle Grund- und Nahversorgung Energie- und Ressourcen-effizienz

Beschlussfassung 6/2015

Die Mitglieder der LAG stimmten einer Anpassung bzw. einer Änderung der LES im Kapitel 2.3 zur Konkretisierung der Projektauswahlkriterien und einer Priorisierung der Handlungsfelder (Kap.4.1) in der Geschäftsordnung (siehe Tabelle) wie folgt zu.

28 Ja/Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

TOP 6 Vorschlag der KOG zur Aufnahme der Projekte in die Prioritätenliste 2016

Herr Reichert informierte die LAG Mitglieder über die Verfahrensweise der Bewertung durch die KOG. Grundlage dieses Verfahrens war der Projektbewertungsbogen der LAG unter Berücksichtigung der priorisierten Handlungsfelder. Bei Projekten mit gleicher Punktzahl war die Priorität des betreffenden Handlungsfeldes ausschlaggebend für die Platzierung auf dieser Liste. Bei Projekten von besonderer Bedeutung für die Region wie zB. Projekt Nr.16 Bau einer behinderten gerechten WC Anlage im Freibad Glauzig und Projekt Nr. 20 Autobahnkirche Brehna gab es Anmerkungen und Empfehlungen von der Koordinierungsgruppe.

In einer Einzelabstimmung wurde über jedes einzelne Vorhaben der Prioritätenliste nach einer kurzen Vorstellung des Projektes durch Frau Reul, wie folgt abgestimmt:

Stimmergebnis der Prioritätenliste der LAG 2016

	Antragsteller	Projekt	Bewertung
1	LandLebenKunstwerk e.V. Quetzdölsdorf	Gläserne Produktion Obstbau und Bildung	24 Punkte
Abstimmung	26Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltungen (Frau Wenzel, Herr Urbahn nicht mit abgest.)		
2	Immenwohl M. Baumann Schortewitz	Imkereifachhandel	23 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltungen (Herr Baumann nicht mit abgestimmt)		
3	Kleinfolgenreich e.V. Schortewitz	Ort der Begegnung	23 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltungen (Herr Baumann nicht mit abgestimmt)		
4	Alpakahof Scheuder	Projekterweiterung, Bau eines Aufenthaltspavilions	20 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltungen Frau Große-Jammrath nicht mit abgestimmt)		
5	Hr. Waage, Wörbzig	Sanierung Rittergut Wörbzig	18 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltungen		
6	Fr. Engelhardt, Diebzig	Veranstaltungsraum für Jugend- u. Freizeitsport (Sanierung Fussboden)	18 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltungen		
7	Förderverein Eike v. Reggow e. V. Reppichau	Platzgestaltung in der Straße „Sachsenspiegel“	18 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Herr Reichert nicht mit abgestimmt)		

8	Evangeliumsgemeinde Halle e. V.	Sanierung der roman. Dorfkirche Rieda	17 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung		
9	Gemeinde Osternienburger Land	Künstlerische Ausgestaltg. eines Ausstellungsraumes in Reppichau	16 Punkte
Abstimmung	26Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Frau Nagel, Herr Reicher nicht mit abgestimmt)		
10	Stadt Südliches Anhalt	Sanierung Bockwindmühle in Libehna	16 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung Herr Thormann nicht mit abgestimmt)		
11	Hr. Prielipp, Roitzsch	Sanierung des ehemaligen Rathauses in Roitzsch	15 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen0 /Enthaltung		
12	Gemeinde Osternienburger Land	Sanierg. Dorfschule zum Haus der Begegnung/Elsnig	15 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Frau Nagel nicht mit abgestimmt)		
13	Fr. Tremmel, Maasdorf	Sanierung eines histor. Bauwerkes in Maasdorf	15 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen /Enthaltung		
14	Köthener Kultur- und Marketing GmbH	Illustrierte für Kinder zur Geschichte Köthens	15 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Herr Schuster nicht mit abgestimmt)		
15	Dr. Westfphal, Dessau	Revitalisierung der Wassermühle in Chörau	14 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Herr Dr. Werstphal nicht mit angestimmt)		
16	Kultur- u. Freibadverein Glauzig e. V.	Bau einer behindertengerechten WC-Anlage im Freibad Glauzig	13 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen /Enthaltung		
17	Heimatverein Dornbock-Bobbe e.V.	Umnutzung eines leeren Gemeindehauses zur Begegnungsstätte in Dornbock	13 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen /Enthaltung		

18	Dr. Damm, Dohndorf	Pension-und Ausbildungsstall für Pferde	13 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen /Enthaltung (Herr Damm nicht mit abgestimmt)		
19	Anhaltischer Förderverein für Naturkunde und Geschichte e. V.	Sanierung eines Stalles im Neubauernhofes zu einem Vereins- u. Multifunktionsraum in Pfaffendorf	13 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung		
20	Ev. Kirchgemeinde Brehna	Sanierung der Autobahnkirche Brehna (2. BA)	13 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Herr Löchel nicht abgestimmt)		
21	Stadt Sandersdorf-Brehna	Renovierung der Dorfkirche Renneritz (2. BA)	13 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen /Enthaltung		
22	Ev. Kirche Löberitz	Sanierung der Fenster in Kirchenschiff und Sakristei	13 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Frau Osterberg nicht mit abgestimmt)		
23	Ev. Kirchgemeinde Thurland	Sanierung Fassade und Deckenkonstruktion	13 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Frau Fritzsche nicht mit abgestimmt)		

Kooperationsprojekte

Nr.	Antragsteller	Projekt	Bewertung
1	Bauernverband Anhalt e. V.	Regio-Fleisch	26 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Herr Dr. Weber nicht mit abgestimmt)		
2	WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.	Luther & die Reformation / Nachhaltige touristische Wertschöpfung der gesamten WelterbeRegion	23 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Frau Nutzblum nicht abgestimmt)		

3	WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.	Radwegemarketing für die WelterbeRegion	22 Punkte
Abstimmung	27Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung (Frau Nutzblum nicht mit abgestimmt)		
4	Stadt Zörbig	Weitere Vernetzung der Kulturerlebnisroute „Wettiner Weg“	14 Punkte
Abstimmung	28Ja/Stimmen 0/Gegenstimmen 0/Enthaltung		

Frau Reul teilte den Anwesenden mit, dass in dieser Prioritätenliste Fördermittel aus dem ELER in Höhe von ca. 815.000 € gebunden sind. Da der LAG Anhalt zur Umsetzung ihres Konzeptes 1.644.000 € aus dem ELER - Fond bis 2017 reserviert werden, stehen noch ausreichende Mittel für weitere Projektumsetzungen zur Verfügung.

Neben der Einzelabstimmung für jedes Projekt erfolgte ein gesonderter Beschluss über die Reihenfolge der Projekte in der Prioritätenliste 2016.

Beschluss Nr.7/2015

Die Mitglieder der LAG Anhalt stimmten der Reihenfolge der aufgeführten Projekte in der Prioritätenliste der LAG Anhalt 2016 wie folgt zu:

28 Ja/Stimmen, 0/ Gegenstimmen /0 Enthaltungen.

TOP 7 Stand der Ausschreibung Leader-Managements

Durch Frau Reul erfolgte die Information, dass für die LAG Anhalt vier Bewerber vorliegen. Diese Bewerber sind zum 16.12.2015 zu einem Verhandlungsgespräch geladen. Nach den notwendigen Formalitäten (Prüfungen durch Fachamt, Rechnungsprüfungsamt und Vergabestelle) ist mit Aufnahme der Tätigkeit des neuen Managements ab dem 01.02.2016 zu rechnen.

TOP 8 Sonstiges

Zu den Anfragen der Mitglieder aus der Beratung vom 14.10.2015 machte Frau Reul folgende Ausführungen:

1. Herr Wetzels von der Wirtschaftsfördergesellschaft Anhalt-Bitterfeld/Dessau und Wittenberg war mit der Zuordnung als Vertreter einer Behörde (Verwaltung) nicht einverstanden.

Laut Auskunft des Landesverwaltungsamt sind die Wirtschaftsfördergesellschaft Anhalt-Bitterfeld/Dessau und Wittenberg sowie die Entwicklungs-und Wirtschaftsfördergesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) als WISO-Partner einzuordnen.

-
2. Herr Hackel sprach sich gegen Veröffentlichungen von Projektideen auf der Internetseite der LAG aus.

Wegen der notwendigen Transparenz der Leader-Projekte sind die Vorhaben auf der Prioritätenliste zu veröffentlichen. Erst nach der Fertigstellung des Projektes erfolgt eine konkrete Darstellung des Projektes im Netz. Ein Diebstahl der Projektidee ist somit nicht zu befürchten.

Herr Reichert empfahl den Mitgliedern der LAG sich ständig auf der Internetseite der LAG Anhalt unter: www.lag-anhalt.de bzw. www.leader.sachsen-anhalt.de zu informieren.

F. d. R. d. A.
Karin Reul

Rolf Sonnenberger

Vorsitzender der LAG Anhalt

Anlage: Anwesenheitslisten